

JAHRESBERICHT 2022



KFB Katholischer Frauenbund Zürich

KFB Geschäftsstelle

Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich
T 044 368 55 66

info@frauenbund-zh.ch
www.frauenbund-zh.ch
IBAN CH44 0900 0000 8002 0007 8

Beratungsstelle tandem

Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich
T 044 368 55 64

beratungsstelle@frauenbund-zh.ch
www.frauenbund-zh.ch/beratungsstelle
IBAN: CH66 0900 0000 8532 9845 2

Impressum

Herausgeberin	KFB Katholischer Frauenbund Zürich
Redaktion	Vorstand und Geschäftsstelle
Gestaltung	grafikcontainer, Luisa Grünenfelder
Fotos	Vorstand und Geschäftsstelle
Papier	100% Recycling. Der Umwelt zuliebe.

Inhalt

Vorwort zum Jahresbericht 2022	4
Veranstaltungsübersicht 2022	6
Wie die Rose von Jericho	10
Neue Veranstaltungen 2022	12
Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2022 und Sommerfest	16
Beratungsstelle <i>tandem</i>	18
Verbundenheit mit den Frauengemeinschaften	20
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund	22
Treffen der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch	24
Finanzen	
Jahresrechnung 2022	25
Erfolgsrechnung 2022	26
Bilanz 2022	29
Revisorinnenbericht	29
Vertretungen und Mitgliedschaften	31
Dank	32
Schlusswort	33



Vorwort zum Jahresbericht 2022

Liebe Frauen

Was für ein Jahr!

Zunächst hatte uns die Pandemie noch fest im Griff. Veranstaltungen konnten nur mit entsprechenden Schutzmassnahmen durchgeführt werden, aber ab April wurde die besondere Lage aufgehoben. Wir konnten uns wieder persönlich treffen.

So erhielten unsere Angebote zunehmenden Zuspruch, man merkte es den Teilnehmerinnen an, wie ihnen der persönliche Kontakt wichtig war und gut getan hat. Höhepunkte waren dabei sicher das Sommerfest und die Reise in die Auvergne, auch die Besinnungsnachmittage waren gut besucht.

Wir freuen uns sehr, dass wieder so etwas wie Normalität eingezogen ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen allen, bei den Teilnehmerinnen der Veranstaltungen, bei den Frauenvereinen, die Gastgeberinnen für unsere Veranstaltungen waren und uns aktiv unterstützt haben.

So gehen wir mit Schwung und Freude in das nächste Jahr und sind hochmotiviert uns weiter für die Anliegen der Frauen einzusetzen.

Angelika Hecht und Carmela Meier
Co-Präsidentinnen **KFB** Zürich



Auvergne-Reise, Juni 2022

Veranstaltungsübersicht 2022

- Januar
- «Spinnen und weben ... das ist mein Leben», Meditatives Tanzen
- Februar
- online SKF-Weiterbildung «Rhetorik – wirksam auftreten»
 - «Solitude. Einsamkeit in Kunst und Poesie» gemeinsame Veranstaltung mit dem St. Anna Forum
 - «Einsamkeit aus theologischer Sicht» gemeinsame Veranstaltung mit dem St. Anna Forum
- März
- Regionales Austauschtreffen der Frauenvereine und -gemeinschaften der Stadt Zürich
 - «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» Weltgebetstag mit der Liturgie der Frauen aus England, Wales und Nordirland
 - «Die frühen Germaninnen – Walküren, Heilerinnen, Seherinnen», Vortrag
 - «Aus der Tiefe wächst Entfaltung», Tanz- und Weiterbildungstag
- April
- online SKF-Weiterbildung «Digitale Zusammenarbeit – flexibel und effizient vernetzt»
 - Ökumenischer Zürcher Kreuzweg
 - «Alles beginnt mit der Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Grösseres», Meditatives Tanzen
- Mai
- Regionales Austauschtreffen der Frauenvereine und -gemeinschaften der Region Albis
 - «Beten mit den Füßen» Maiandacht auf der Halbinsel Wädenswil-Au
 - «Mittelalterliche Kraftorte am Thunersee» Tagesausflug
 - SKF-Delegiertenversammlung in Wil SG

- Juni
 - KFB-Delegiertenversammlung, Zürich (schriftliche Abstimmung)
 - KFB-Sommerfest in Zürich-Leimbach
 - «Mystik, Musik und Kunst», Reise zu Stätten der Schwarzen Madonna in der Auvergne

- Juli
 - Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln
 - Abend-Meditation im Blumenfeld auf dem Albis

- August
 - Besuch der Bundeskunstsammlung in Bern mit geführtem Rundgang

- September
 - Regionales Austauschtreffen der Frauenvereine und -gemeinschaften der Region Winterthur und Umgebung
 - «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum», Tanztag für alle Interessierten
 - «Und alle Frauen zogen mit Tanz hinter ihr her», Meditatives Tanzen
 - Regionaler Schöpfungstag im Kloster Kappel am Albis
 - online SKF-Weiterbildung «Konfliktmanagement – handeln und lösen»

- Oktober
 - «Ich bin Ich – je älter, je echter» Vortrag mit Kaffee in der Pfarrei Felix und Regula
 - Sammlung Merzbacher, Besuch im Kunsthaus Zürich
 - «Den Brunnen tiefer graben» Besinnungsnachmittag in Rheinau



Vorträge mit Kaffee

- November
- «List, Lust und Lasterstein» Frauen im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Recht, Vortrag
 - «Für mich soll s rote Rosen regnen» Vortrag mit Kaffee in der Pfarrei Felix und Regula
 - «Den Brunnen tiefer graben» Besinnungsnachmittag in Richterswil
 - «Den Brunnen tiefer graben» Besinnungsnachmittag in Uster
- Dezember
- «Die Zeit ist gekommen» Vortrag mit Kaffee in der Pfarrei Felix und Regula
 - «Lichtpunkte setzen» Adventsnachmittag in der Pfarrei Felix und Regula



Maiandacht auf der Halbinsel Au



Wie die Rose von Jericho

Nach der Dürre – sprich all den abgesagten Anlässen – konnten 2022 sämtliche 30 Veranstaltungen durchgeführt werden; zum Teil mit **Rekordbeteiligung**. Rund 60 Frauen nahmen an der Maiandacht auf der Halbinsel Au teil und ebenso viele am Besinnungsnachmittag in Uster. Restlos ausgebucht war auch der Besuch der Bundeskunstsammlung in Bern, um einige Beispiele zu nennen. Und zu den Highlights zählte sicherlich auch die Reise zu Stätten der Schwarzen Madonna in der Auvergne.

Zusammen mit dem **St. Anna Forum** der Evangelischen Gesellschaft luden wir zu einer Doppelveranstaltung ein: **Solitude. Einsamkeit in Kunst und Poesie** und **Einsamkeit aus theologischer Sicht**; zwei kleine und feine Anlässe in der St. Anna-Kapelle in unmittelbarer Nähe der Zürcher Bahnhofstrasse. Auch die Zusammenarbeit mit der **Pfarrei Felix und Regula** führten wir mit den Samstagsvorträgen weiter.

Die Corona-Pandemie, der Klimawandel, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, all diese Krisen mit ihren Langzeitfolgen verstärken die Sinnsuche. Dem wachsenden **Bedürfnis nach Spiritualität** tragen wir Rechnung und bauen das Angebot im kommenden Jahr entsprechend aus.

Nebst einer grossen Welle der Solidarität gegenüber den geflüchteten Menschen aus der Ukraine, macht sich auch Ohnmacht breit. Das Taschen-Engeli für unsere Mitglieder war ein Zeichen, dieser Ohnmacht etwas entgegenzusetzen.

Manch Grosses beginnt im Kleinen – mit einer handgefertigten **Friedenstaube** für unsere Mitgliedsfrauen haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Barbara Acklin

Leitung Geschäftsstelle **KFB** Zürich



Taschen-Engeli



Friedenstaube

Neue Veranstaltungen im Jahr 2022

Nebst den vielen bewährten und beliebten Veranstaltungen – Vorträge, Stadtrundgänge, Tagesausflüge, Museumsbesuche, Meditatives Tanzen – um nur einige zu nennen, haben wir neue Angebote ins Programm aufgenommen und richten einen kurzen Blick zurück.

Beten mit den Füßen - Maiandacht auf der Halbinsel Au

Achtsamkeit - Ruhe - Bewegung. So trafen langsam über 50 Frauen von allen Seiten des Kantons entweder mit dem Schiff, dem Car, mit Auto oder wie ich mit dem Zug, bei der Kapelle Bruder Klaus in Wädenswil-Au ein. Es war eine ruhige Stimmung mit leisen Gesprächen. Drinnen dann geleitete uns Amanda Ehrler durch den Spätnachmittag. Im Wechsel zwischen Stille und leiser Musik flocht sie Impulse zum Bild «Maria am Spinnrocken» ein.

Vertrauensvoll übergaben wir unsere Anliegen diesem Bild, liessen der Ruhe Raum und lauschten den leisen Klängen. Es tat gut, in dieser Kapelle, inmitten der schönen Landschaft, Gemeinschaft zu leben und die Verbundenheit zu spüren.

Carmela Meier
Co-Präsidentin **KFB** Zürich



Maiandacht – Maria am Spinnrocken

Abendmeditation im Blumenfeld auf dem Albis

Zwölf Frauen haben sich bei herrlichem Wetter auf den Weg zum Albispass gemacht, wo Kathrin Winzeler und Amanda Ehrlar zu einer abendlichen Meditation im Blumenfeld einluden.

Zunächst hat Kathrin uns von ihrem Blumenfeld erzählt, welches sie seit 5 Jahren auf biologische Weise am Hinteralbis bewirtschaftet. Da sie auf einem Hof aufgewachsen ist, ist sie schon seit sie klein war mit der Gartenarbeit vertraut. Dennoch hat sie bei einer biologischen Gärtnerei eine Weiterbildung gemacht und dabei viel über eine naturnahe Bewirtschaftung gelernt. Auf dem Feld gedeihen dann auch die verschiedensten Pflanzen nebeneinander und sind nicht nur eine Augen- und Bienenweide, sondern ein Genuss für alle Sinne.

Nachdem wir all die schönen Blumen bewundert und beschnuppert haben, liessen wir uns an einem kühlen Plätzchen im Schatten



des nahen Waldes nieder. Wir haben unserem Atem nachgespürt und dabei die Eindrücke der Umgebung auf uns wirken lassen. Mit einem meditativen Text zur Achtsamkeit und Blumengebeten hat Amanda unsere Gedanken auf das Hier und Jetzt geleitet. Völlig entspannt durften wir danach in Kathrins Gartenlaube einkehren, wo wir noch lange bei feinem Sirup und selbstgebackenen Leckereien verweilten. So lange sogar, dass wir den letzten Bus in Richtung Thalwil verpasst haben und die Heimkehr mit dem ÖV nur von «hinterm Albis» möglich war. Doch nach einem derart entspannenden Erlebnis war das keine Aufregung wert.

Christiane Talary
Geschäftsstelle **KFB** Zürich



Diskussionsplattform

Raum zu Austausch und Diskussion



Die Themen unserer Zeit werden immer schwieriger. Umso wichtiger, dass man sich gut informieren, mit anderen austauschen und seine eigene Meinung auch hinterfragen kann.

Mit unserer Diskussionsplattform bieten wir Raum dafür. Ende April haben wir eine erste Veranstaltung in Winterthur durchgeführt. 3 Referentinnen gaben kurze Impulse zum Thema «Frauen in der Kirche». Sie taten das jeweils aus ihrer eigenen, ganz spezifischen Sichtweise. In den nachfolgenden Gruppendiskussionen wurde es dann lebhaft. Es wurde gefragt, kommentiert und ausgetauscht.

Im abschliessenden Plenum ging es dann selbstverständlich nicht darum wer recht hatte, sondern was wir jeweils voneinander gelernt hatten.

Zu dieser ersten Veranstaltung waren ca. 30 Teilnehmer*innen gekommen und viele standen auch nach dem offiziellen Abschluss noch lange zusammen und haben die Diskussionen fortgeführt.

Das hat uns ermutigt, die nächste Veranstaltung dieser Art zu planen und hoffen wir können das regelmässig wiederholen.

Angelika Hecht
Co-Präsidentin **KFB** Zürich



Rund ums Kloster Kappel am Albis

Schöpfungstag

Ein jährlich wiederkehrender Anlass, der uns sehr am Herzen liegt
Der Tag im Kloster Kappel stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit, nämlich dem Umgang mit den Mindesthaltbarkeitsdaten von Lebensmitteln. Viele Nahrungsmittel des täglichen Bedarfs können weit über das aufgedruckte Datum hinaus konsumiert werden. Vertraue deinen Sinnen: sehen, riechen, schmecken. Darauf und auf die Frauen vertrauen wir weiter. Sehen wir uns wieder? **Am 16. September 2023** steht das Klima im Mittelpunkt.

Schriftliche Delegiertenversammlung und Sommerfest vom 8. Juni 2022

Die Erfahrungen mit der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung 2021 waren durchwegs positiv. Deshalb gingen wir auch im Jahr darauf auf Nummer sicher. Sämtliche Anträge wurden von den Stimmberechtigten angenommen und dem Vorstand für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Das physische Beisammensein wollten wir unseren Mitgliedern aber nicht vorenthalten und luden zu einem Sommerfest ins Pfarreizentrum Maria-Hilf in Leimbach ein.

Das Wetter hat unsere Flexibilität am 8. Juni auf die Probe gestellt. Was als lauschiges Fest draussen bei Musik und Kulinarik geplant war, musste kurzum nach innen verlegt werden. Nichts desto trotz war es wunderbar, sich nach langer Zeit wieder zu sehen. Ein grosser Erfolg war der Verkauf der Decken, welche aus der Aktion «Masche für Masche verbunden» entstanden sind. Der Erlös ging vollumfänglich an die Beratungsstelle *tandem*. Bei einem Feuer, draussen unter dem Vordach, liessen wir das Sommerfest ausklingen. Auf Wiedersehen am 6. Juni 2023?

Der Weihnachtsmarkt in Zürich-Wiedikon war die passende Gelegenheit, die restlichen Decken unter die Leute zu bringen. Co-Präsidentin Carmela Meier scheute keinen Aufwand und schlüpfte in die Rolle der Marktfrau und dies mit Erfolg; wiederum zu Gunsten der Beratungsstelle *tandem*.

Barbara Acklin
Leitung Geschäftsstelle **KFB** Zürich



Bild ganz oben: Gästeschar am Sommerfest; Bild links und rechts: Carmela Meier auf dem Weg zum Weihnachtsmarkt und als Marktfrau



Beratungsstelle *tandem*

Das Jahr 2022 wird mit dem erbarmungslosen russischen Angriff auf ukrainische Kinder, Frauen und Männer in die Menschheitsgeschichte eingehen. Neben den Herausforderungen, die die anhaltende Pandemie zu Beginn des aktuellen Berichtsjahres immer noch darstellte, hat dieser Krieg die Beratungsstelle *tandem* zusätzlich belastet.

Die nebenhergehende enorme Inflation und die rasant steigenden Energiekosten treffen wiederum die Schwächsten der Gesellschaft am stärksten. Während der Zeit der Pandemie verunsicherten Kürzungen von Arbeitszeit, wenn nicht sogar der Verlust der Arbeitsstelle, die Quarantäne- und Isolationsmassnahmen die Klientinnen bis aufs Äusserste. Das sonst schon knappe Budget reichte den Frauen, ob verheiratet, alleinstehend oder alleinerziehend, bei Weitem nicht mehr.

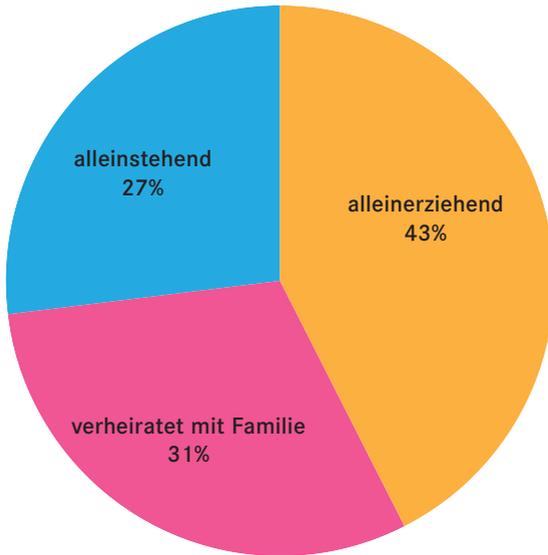
Obwohl die Beratungsstelle *tandem* bestrebt war, den Betrieb so normal wie möglich zu gestalten (natürlich unter der strikten Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen), mussten immer wieder zeitlich geplante Beratungen kurzfristig abgesagt, beziehungsweise verschoben werden.

Und dann – zu Beginn des Jahres 2022 beruhigte sich endlich die pandemische Lage. Neue Arbeitsstellen wurden gefunden oder Klientinnen konnten an ihren alten Arbeitsort zurückkehren. Allerdings blieben die meisten der offen gebliebenen Rechnungen aus den zwei Pandemie Jahren nach wie vor unbeglichen ... und der Betrag des Fonds der Beratungsstelle *tandem*, gespeisen aus Spendengeldern, hat sich durch all diese Herausforderungen stark reduziert.

Aus diesem Grund sind wir äusserst dankbar für jegliche Unterstützung, denn die Beratungsstelle *tandem* ist nach wie vor in ganz besonderem Masse gefordert.

Jren Omlin
Leitung Beratungsstelle *tandem*

Zivilstand der Klientinnen





Verbundenheit mit den Frauengemeinschaften



Austauschtreffen Region Albis

An dieser Stelle will ich einmal sagen, wie schön es ist, bei Generalversammlungen von Frauengemeinschaften so herzlich aufgenommen und empfangen zu werden. Die Vielfalt der Frauenvereine hautnah zu erleben ist für mich DIE Motivation für die Vorstandsarbeit. Bloss schade, dass es unmöglich ist, an jeder GV dabei zu sein. Deshalb danke liebe Frauen für die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit, die ihr für euren Verein leistet! Auch in diesem Jahr haben sich drei Vereine aufgelöst. Ermüdungserscheinungen, mangelnde Unterstützung oder die erfolglose Suche nach Vorstandsnachfolgerinnen sind die Gründe. Es gibt aber auch andere Beispiele, wo neue Zusammenarbeitsformen im Vorstand den Verein wieder aufleben lassen.

Dem Thema «Vorstandsstrukturen» werden wir anlässlich der zukünftigen Regionalen Austauschtreffen unsere ganze Aufmerksamkeit widmen. Diese

regionalen Zusammenkünfte sind «Tankstellen»: Ideen austauschen, Freud und Leid teilen, sich als Teil eines grösseren Ganzen wahrnehmen und einfach ungezwungen Beisammensein.

Wichtig ist uns auch die Verbundenheit mit dem Dachverband SKF. Sei es beim Besuch der Delegiertenversammlung, der Herbstkonferenz oder beim Zusammentreffen an Jubiläumsfeiern und regionalen Zusammenkünften von Kantonalverbänden. Es steckt immer ein Zeitaufwand dahinter aber am Ende wirken die Treffen wie ein Vitaminsaft.

Carmela Meier
Co-Präsidentin **KFB** Zürich



Juwelen der Freiwilligenarbeit

Bildungsangebote des SKF

Die Bildungsangebote des SKF werden unter den benachbarten Kantonalverbänden jährlich koordiniert. Damit wird sichergestellt, dass in den einzelnen Kantonen immer wieder andere Weiterbildungen angeboten werden. Dass die Kurse grösstenteils online stattfinden können, macht die Teilnahme auch über die Kantongrenzen hinweg einfach. So erstaunt es nicht, dass das elektronische Angebot unisono positiv bewertet wird. Im Berichtsjahr haben folgende online-Weiterbildungen stattgefunden:

Februar: online **Rhetorik – wirksam auftreten**

Mit Barbara Eppler, Sprechwissenschaftlerin

Kurs der modularen Weiterbildung SKF Zertifikat «Führungskompetenz Vereinswesen» für Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Leitungs- und Vorstandsfrauen

April: online **Digitale Zusammenarbeit – flexibel und effizient vernetzt**

Mit Danielle Cotten, Co-Geschäftsstellenleiterin SKF

Ein SKF-Kurs für alle Vorstandsfrauen der Ortsvereine.

September: online **Konfliktmanagement – handeln und lösen**

Mit Cornelia Schinzilarz, Theologin, Supervisorin EGIS mit BSO-Anerkennung

Kurs der modularen Weiterbildung SKF Zertifikat «Führungskompetenz Vereinswesen» für Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Leitungs- und Vorstandsfrauen.

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildung zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftspolitischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für den SKF ehrenamtlich geleisteten Arbeit.

Barbara Acklin

Leitung Geschäftsstelle **KFB** Zürich



Deckenvielfalt



Treffen der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch

Nach der Begrüssung der rund 40 Teilnehmenden und dem Synodengebet gab es zunächst eine Fragerunde über die Teilnahme am Synodalen Prozess der deutschschweizer Bistümer. Die meisten Teilnehmenden haben selbst Gruppengespräche initiiert und moderiert. Die Jugendverbände waren nicht in diesem Prozess vertreten, wäre aber gerne dabei gewesen. Im Anschluss hielt Daniel Kosch ein Referat zum Thema «Unterwegs zu einer synodalen Kirche». Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Synodalität heisst nicht einfach, gemeinsam auf dem Weg zu sein. Es geht vielmehr um wechselseitige Beziehungen und kommunikative Dynamiken, welche die Art ändern, wie wir Dinge beurteilen und gemeinsam zu Entscheidungen kommen. Fraglich ist, wie es im jetzigen System um die Mitbestimmung der Laien bestellt ist. Es müssen also Bedingungen geschaffen werden, in welcher Beratung und Konsensfindung im Zentrum stehen. Synodalität konkretisiert sich auf drei Ebenen: Stil, Strukturen/kirchliche Prozesse, synodale Prozesse/Ereignisse. Diese drei Ebenen können nicht unabhängig voneinander betrachtet werden. Synodalität setzt voraus, dass notwendige Strukturreformen gemacht werden. Konfliktlinien entstehen, weil sich die Teilhabe der Laien auf Beratungen beschränkt. Auch braucht es Reformen des Kirchenrechts sowie eine Auseinandersetzung mit den Ambivalenzen der Moderne. Trotz des Dualen Systems ist die Kirche in der Schweiz noch nicht weiter als in anderen Ländern und es ist keinesfalls gesichert, ob es den verbliebenen Reformkräften gelingt, einen synodalen Prozess in Gang zu bringen. Wir können Änderungen auf der persönlichen Ebene, in den laufenden Prozessen und im dualen System herbeiführen. So bleibt zumindest zu hoffen, dass trotz eines zunehmenden Bedeutungsverlusts der Kirche etwas Neues entstehen kann.

Christiane Talary
Geschäftsstelle **KFB** Zürich

Jahresrechnung 2022

Das Rechnungsjahr 2022 schliesst mit einem Verlust in Höhe von CHF 6 477 ab, welcher dem Eigenkapital belastet wird. Gründe für das Minus sind die allgemein gestiegenen Kosten, die zusätzlichen Versände an unsere Mitglieder, sowie die Digitalisierung, welche höhere Kosten für EDV und Kommunikation generiert. Insbesondere fällt der Anstieg der Pensionskassenbeiträge ins Gewicht. Ausserdem haben wir in eine neue und moderne Webseite investiert, die auch auf dem Mobiltelefon etwas hermacht und die neue Funktionen bietet.

Die Beiträge unserer Mitglieder machen rund 1/6 der Erträge aus. Von den Vereinsbeiträgen fliessen 70% weiter an den Dachverband SKF.

Obwohl Geschäftsstelle und Vorstand äusserst umsichtig mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften, hatten die Nachwehen der Pandemie Einfluss auf unsere Jahresrechnung.

Es war uns wichtig, mit zusätzlicher Briefpost an unsere Mitglieder die Verbundenheit zu zeigen und die Gemeinschaft zu festigen. Dank grosszügigen Spenden konnten wir auch wirtschaftlich schwächer gestellten Frauen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ermöglichen. Altersarmut und die damit oft einhergehende Isolation sind meist unsichtbare Erscheinungen unserer Zeit, denen wollen wir entgegenreten.

Pandemie-Folgeerscheinungen zeigten sich auch auf der Beratungsstelle *tandem*. Auch wenn Arbeitsstellen wieder verfügbar waren, so blieben doch viele Probleme bestehen und offene Rechnungen unbeglichen.

Die zahlreichen und oft grosszügigen Spenden in den Fonds der Beratungsstelle haben bewirkt, dass Soforthilfe weiterhin möglich war.

Allen Spender:innen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Besinnungsnachmittag in Richterswil

Christiane Talary
Geschäftsstelle **KFB** Zürich

Erfolgsrechnung 2022

Aufwand	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022
Personalaufwand	205 512.40	209 758.75	215 950.00
Sozialversicherungsaufwand	43 437.99	47 643.28	45 350.00
Übrige Personalkosten	1 746.55	1 834.80	3 000.00
Personalaufwand	250 696.94	259 236.83	264 300.00
Miete, Nebenkosten	19 430.00	20 280.00	19 800.00
Reinigungsmaterial	24.60	7.35	1 500.00
Raumaufwand	19 454.60	20 287.35	21 300.00
Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen	113.05	54.65	500.00
Anschaffung, Unterhalt	113.05	54.65	500.00
Sachversicherungen KFB	236.60	236.60	240.00
Sachversicherungen <i>tandem</i>	0.00	0.00	0.00
Sachversicherungen	236.60	236.60	240.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	426.60	175.22	600.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	426.60	175.22	600.00
Büromaterial KFB	2 552.20	1 266.65	2 400.00
Büromaterial <i>tandem</i>	328.95	194.85	600.00
Kopierer	2 455.56	2 455.56	2 500.00
Porti	5 097.30	4 254.35	5 000.00
Post- und Bankspesen	486.24	416.27	600.00
EDV	2 472.35	2 347.65	3 000.00
Kommunikation	3 073.50	4 049.95	2 500.00
Fachliteratur / Abo KFB	169.00	365.80	200.00
Fachliteratur / Abo <i>tandem</i>	109.80	72.00	100.00
Übriger Büroaufwand KFB	866.20	918.30	1 200.00
Übriger Büroaufwand <i>tandem</i>	395.60	4.90	300.00
Büroaufwand	18 006.70	16 346.28	18 400.00

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022
Auszahlungen an Klientinnen	46 472.55	38 836.41	40 000.00
Äufnung Spendenfonds	56 256.75	37 340.05	31 000.00
Auszahlungen Patenschaften	8 200.00	3 000.00	6 000.00
Klientinnen	110 929.30	79 176.46	77 000.00
Delegiertenversammlung	468.00	2 734.53	6 000.00
Austauschtreffen	0.00	548.00	900.00
Spesen Vorstand	5 116.25	4 677.00	4 000.00
Team / Vorstand Weiterbildung	618.40	622.20	1 500.00
<i>tandem</i> Spesen Begleiterinnen	200.00	0.00	500.00
Beiträge Organisationen	1 460.00	1 530.00	1 900.00
Drucksachen Verband	8 545.27	9 142.22	11 500.00
Drucksachen <i>tandem</i>	403.20	277.90	500.00
Beiträge an SKF	19 174.50	18 537.50	17 000.00
Öffentlichkeitsarbeit KFB	2 952.40	2 925.00	2 500.00
Öffentlichkeitsarbeit <i>tandem</i>	188.45	140.00	500.00
Übriger Verbandsaufwand	1 098.90	854.90	2 000.00
Verbandsaufwand	40 225.37	41 989.25	48 800.00
Honorare Referentinnen	5 430.00	10 850.00	10 000.00
Übriger Veranstaltungsaufwand	1 437.45	6 517.26	12 000.00
Drucksachen Veranstaltungen	1 974.80	2 042.35	1 000.00
Veranstaltungsaufwand	8 842.25	19 409.61	23 000.00
Abschreibungen auf Mobiliar	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen auf EDV Anlage	1 291.85	523.40	0.00
Abschreibungen	1 291.85	523.40	0.00
Finanzaufwand	0.00	2.10	0.00
Finanzertrag (Zinsen)	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	0.00	2.10	0.00
Aufwand	450 223.26	437 437.75	454 140.00

Ertrag	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022
Einnahmen Veranstaltungen	5 985.00	21 357.00	20 000.00
Erträge Veranstaltungen	5 985.00	21 357.00	20 000.00
Beiträge Vereine	24 971.60	23 989.60	21 500.00
Beiträge Einzelmitglieder	12 970.00	12 710.00	12 500.00
Mitgliederbeiträge	37 941.60	36 699.60	34 000.00
Spenden KFB	3 978.80	3 727.35	500.00
Spenden <i>tandem</i> Fonds	56 256.75	37 340.05	31 000.00
Entnahmen <i>tandem</i> Spendenfonds	46 472.55	38 836.41	46 000.00
Entnahmen Patenschaftsfonds	8 200.00	3 000.00	0.00
Spenden	114 908.10	82 903.81	77 500.00
Beiträge Kath. Körperschaft KFB	200 000.00	200 000.00	200 000.00
Beiträge Kath. Körperschaft <i>tandem</i>	90 000.00	90 000.00	90 000.00
Beiträge Kath. Körperschaft	290 000.00	290 000.00	290 000.00
Übrige Erträge	50.00	0.00	100.00
Übrige Erträge	50.00	0.00	100.00
Ertrag	448 884.70	430 960.41	421 600.00
Ertrag	448 884.70	430 960.41	421 600.00
Aufwand	450 223.26	437 437.75	454 140.00
Gewinn/Verlust	-1 338.56	-6 477.34	-32 540.00

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
<i>Flüssige Mittel</i>	214 451.00	<i>Verbindlichkeiten aus LL</i>	2 236.95
<i>Forderungen aus LL</i>	450.00	<i>übrige kurzfr.Verbindlichkeiten</i>	497.52
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	7 815.93	<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	8 435.00
Total Umlaufvermögen	222 716.93	Total Fremdkapital kurzfristig	11 169.47
Anlagevermögen		Fremdkapital langfristig	
<i>Mobilien</i>	1.00	<i>lgfr. Verbindlichkeiten tandem</i>	59 386.67
<i>EDV Anlagen</i>	1.00	<i>Rückstellungen</i>	10 278.37
Total Anlagevermögen	2.00	Total Fremdkapital langfristig	69 665.04
		Eigenkapital	
		<i>Eigenkapital</i>	148 361.76
		<i>Jahresverlust</i>	-6 477.34
		Total Eigenkapital	141 884.42
Total Aktiven	222 718.93	Total Passiven	222 718.93

Revisorinnenbericht

Die Rechnung 2022 wurde von den Revisorinnen anhand der Belege stichprobenweise geprüft.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 430 960.41 und einem Aufwand von Fr. 437 437.75 ab. Es ergibt sich ein Verlust von Fr. 6 477.34. Somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2022 Fr. 141 884.42.

Die Jahresrechnung, sowie die Abschlussbilanz per 31.12.2022 stimmen mit der korrekt und sauber geführten Buchhaltung überein.

Die Aktiven sind per 31.12.2022 durch entsprechende Vermögensausweise belegt.

Die Unterzeichneten beantragen den Delegierten in der Abstimmung vom 6. Juni 2023 die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Revisorinnen: Brigitta Bachofen Elisabeth Kappeler Laura Müller-Graf

Auch in diesem Jahr haben wir zusätzliche Versände an unsere Mitglieder durchgeführt – die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut!

Unsere Versandhelferinnen Monica Hermann-Lenz, Denise Huggenberger-Fonjallaz, Brigitta Marti, Gerty Paliwoda, Emilie Schuhmacher, Trudi Steiner und Béatrice Zimmermann-Gehrig haben wir in diesem Jahr nicht in Anspruch genommen. Wir danken ihnen dennoch herzlich für ihre stete Bereitschaft!



Danke

Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen 2022

Einzelmitglieder und angeschlossene Frauenvereine und Frauengemeinschaften

Dem **KFB** gehören 420 Einzelmitglieder und 34 Frauenvereine und Frauengemeinschaften mit insgesamt 3 942¹ Mitgliedern an.

Der **KFB** ist als Kantonalverband dem Dachverband Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF angeschlossen.

Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen 2022

Kantonaler Seelsorgerat Zürich	Angelika Hecht
Ökumenischer Zürcher Kreuzweg	Amanda Ehrler
Runde der Stellenleitenden in der Katholischen Kirche Zürich	Barbara Acklin
Allianz Gleichwürdig Katholisch	Christiane Talary

Der **KFB** ist Mitglied bei: Caritas Zürich, Zürcher Frauenzentrale, femia, Schweizerischer Verband für Weiterbildung, oeku Kirche und Umwelt, Gemeinsam im Alter – Stiftung für Betagtenhilfe und SWONET Swiss Women Network. Seit Mai 2022 gehört der KFB der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch an.

Die Beratungsstelle *tandem* ist Mitglied bei: Stiftung Domicil, UFS Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht, Verein solinetz und bediendi.ch.

¹ Im Vorjahr wurden uns von den Ortsvereinen nur 2 049 Mitglieder gemeldet. Das liegt darin begründet, dass viele Vereine keine Generalversammlung durchgeführt haben und uns nur ihre zahlenden Mitglieder gemeldet haben. Auch 2022 haben wir nicht von allen Vereinen die Zahl der Freimitglieder erhalten.



Tagesausflug Kraftorte am Thunersee

Dank

Wir danken ganz herzlich

- den Vorstands- und Teamfrauen für die wertvolle Freiwilligenarbeit im Dienste der Frauen in den Ortsvereinen und Frauengemeinschaften und für das Vertrauen.
- allen freiwilligen Helferinnen der Beratungsstelle *tandem*.
- den Referentinnen und Kursleiterinnen.
- den Revisorinnen.
- der Reinigungsfrau.

Ein spezieller Dank geht an

- den Synodalrat der Römisch-katholischen Kirche im Kanton Zürich für die grosse finanzielle Unterstützung und die wertschätzende Zusammenarbeit.
- alle Spenderinnen für die Beiträge an den **KFB** und die Beratungsstelle *tandem*.

Der ganz besondere Dank geht an

- die Co-Präsidentinnen des Kantonalverbandes für die Bereitschaft, sich Zeit für Sitzungen, Konferenzen und Besuche in den Ortsvereinen zu nehmen.

Schlusswort

frauenfrage

wenn eine frau
das WORT geboren hat
warum sollten frauen dann
das wort nicht von der kanzel künden
wenn eine frau
für ihr zuhören gelobt wird
warum sollten frauen dann
das gelernte nicht auch lehren
wenn eine frau
die füsse jesu küsste
warum sollten frauen dann
den altar nicht küssen können
wenn eine frau
den leib christi salben konnte
warum sollten frauen dann
nicht zum salbungsdienst befähigt sein
wenn eine frau
jesu sinneswandlung durch ein brotwort
wirkte
warum sollten frauen dann
bei der wandlung nicht das brotwort sprechen
wenn eine frau
von jesu krüge voller wein erbitten konnte
warum sollten frauen dann
über einen kelch mit wein nicht auch den
segens beten
wenn eine frau
den jüngern als apostolin vorausging
warum sollten frauen dann
zur apostelnachfolge nicht auch gerufen sein

(aus: Andreas Knapp, ganz knapp. Gedichte an der Schwelle zu Gott, © Echter Verlag, Würzburg, 3. Auflage 2012, S. 92.) Der Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Echter Verlag.

Damit wär alles gesagt, oder? Gesagt aber nicht getan. Nein, das stimmt so nicht. Denn wir blicken zuversichtlich auf unser Tun im kommenden Jahr. Sie alle ermutigen, motivieren und stärken uns, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen.

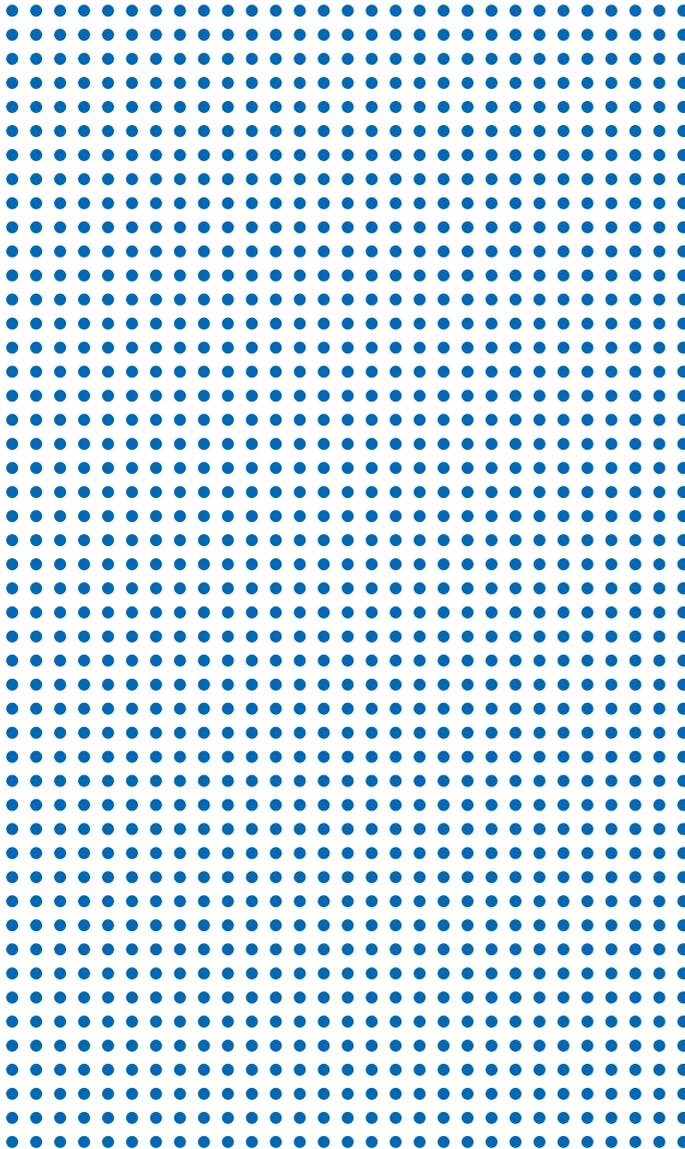
Der neue, gesamtschweizerische SKF-Impuls Frauenbande 2.0 - #wirwirkenweiter passt also perfekt für unsere Zukunft. Eine Zukunft, die wir mitgestalten wollen; aber ohne Sie geht es nicht! Danke, dass Sie uns die Treue halten!

KFB Zürich

Vorstand, Geschäftsstelle und Beratungsstelle tandem







KFB Katholischer Frauenbund Zürich

Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich

Tel 044 368 55 66

info@frauenbund-zh.ch, www.frauenbund-zh.ch



Katholische Kirche
im Kanton
Zürich